

R-119/03 "Öffentliche oder autonome Wissenschaft?"

CHF 30'262.50

Prof. Dr. Sabine Maasen, Mario Kaiser, Universität Basel

Die Öffentlichkeit erwartet heute von der Wissenschaft oft nicht nur wahres und gesichertes Wissen, sondern ethische Unbedenklichkeit oder Nachhaltigkeit. Zahlreiche soziologische Untersuchungen über die Interaktion von Wissenschaft, Öffentlichkeit und Politik handeln quasi einen Tauschvertrag zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit aus. Dabei wird häufig der Erhalt der Technologie gegen Forschungsfreiheit eingetauscht.

Im Gegensatz zu diesem Ansatz hat die zweiteilige Analyse sich aus geisteswissenschaftlicher Perspektive empirisch der Forschungspraxis in den Naturwissenschaften angenähert. Die Studie beleuchtete die wissenschaftsinterne und die wissenschaftsexterne Kommunikation der Nanowissenschaften und konnte zeigen, wo die Ursachen für Störungen in der Kommunikation der Wissenschaft mit der Öffentlichkeit liegen und wie Wissenschaftler in der Kommunikation mit der Öffentlichkeit auf deren Forderungen reagieren und wissenschaftliche Gütekriterien einbringen können.

Durch die Publikation der Arbeit wurde eine breite Diskussion ausgelöst.